

Was tun bei Ausblühungen ?!

Weißliche Ausblühungen sind Erscheinungen, die häufig an Mauern und Fassaden, aber auch auf Terrassen, auftreten. Gewöhnlich handelt es sich um Kalk- oder Salpeterausscheidungen.

Diese in Wasser gelösten Mineralien werden aus dem Untergrund an die Oberfläche des Natursteins transportiert. Die ständige Durchfeuchtung im Außenbereich setzt Prozesse in Gang, in denen Salze freigesetzt werden, die sich dann an der Oberfläche ablagern. Da der Feuchtigkeitstransport in den Fugen besonders hoch ist, kommt es gerade in diesen Bereichen zu den deutlichsten Ausblühungen. Diese Ablagerungen sind anfangs nicht sichtbar, da der Regen auch eine „reinigende“ Wirkung besitzt und Kalk und Salze wegspült. Erst wenn die gelöste Menge an Salzen diese Kapazität überschreitet, entstehen allmählich weiße Verkrustungen.

Von den sehr beständigen Natursteinen, wie Granit, Gneis, Quarzit oder Sandstein lassen sich auch hartnäckige Kalkausblühungen problemlos entfernen. Vor dem Auftrag nassen Sie die Fläche vor, so erreichen Sie, dass sich die Schmutzlösung komplett abspülen lässt. Denn zieht die Schmutzlösung in das Kapillarsystem von porösen Natursteinen ein, kommt es immer wieder zu neuen Ausblühungen. Außerdem schonen Sie zementäre Fugen gegen eine übermäßige Einwirkung von Lithofin MN Zementschleierentferner.

Entsprechend dem Ausmaß der Verschmutzung verwenden Sie Lithofin MN Zementschleierentferner entweder pur oder bis ca. 1:10 verdünnt. Unterstützen Sie den Reiniger mit Bürste oder Schrubber um das Reinigungsergebnis zu optimieren. Nach ca. 10 Minuten spülen Sie die Oberfläche mit reichlich Wasser ab. Auf jeden Fall Reiniger und Schmutzflotte nicht eintrocknen lassen.

Weitere Auskünfte und Profitipps erhalten Sie über das **LITHOFIN Service Telefon: +49 7024 9403-20** (Mo. bis Fr. 7:30 bis 17:30 Uhr)

